

# PROGRAMM + THE GOOD, THE BAD AND THE UGLY

Das Refektorium ist Teil des Kunstorfes „The Good, the Bad and the Ugly“ vor der Jahrhunderthalle Bochum und Spielort der Ruhrtriennale 2015 mit internationalen wie lokalen Künstlerinnen und Künstlern.

## BAR

Die Bar I AM LOVE versorgt Sie mit food and drinks und dem wahrscheinlich besten hausgemachten Eis des Ruhrgebiets. Täglich geöffnet von 13.00 bis 21.00 Uhr, an Veranstaltungsabenden länger.

## DEBATTEN & SYMPOSIUM

Mit „Vom Gebiet zur Stadt“ laden die Ruhrtriennale und das Kulturwissenschaftliche Institut Essen (KWI) ein zur Gründung und ersten Tagung des Zukunftsrat Ruhr. Anmeldung erbeten unter [konsultativruhr@kwi-nrw.de](mailto:konsultativruhr@kwi-nrw.de). 19.09.: 15.00–18.00 Uhr / Eintritt frei

Die Ruhrtriennale veranstaltet mit der RWE Stiftung für Energie und Gesellschaft das Symposium „Domesticate me“. Zurück zur Natur – eine Parole als Glücksformel für das 21. Jahrhundert? Wie lässt sich eine Utopie in der Kunst formulieren? / 20.09.: 16.00–19.00 Uhr / Eintritt frei

## FILME

Es gibt großartige Filme über Bochum, Dortmund, Dinslaken und Gelsenkirchen, über ein verschwindendes Opel-Werk und über den Philosophen und diesjährigen Ruhrtriennale-Festspielredner Byung-Chul Han. / Mittwochs ab 19.08. / Eintritt frei

## KONZERTE & PARTYS

**Bianca Casady & The C.i.A.:** Berühmt geworden als die eine Hälfte des zauberhaften Duos Cocorose, präsentiert Bianca Casady ihr im Herbst erscheinendes Soloalbum als interdisziplinäre Konzert-Performance. 22.08.: 21.00 Uhr / 12,—€

**Bohren & Der Club of Gore:** Mit Doom Jazz hat die Band aus Mülheim an der Ruhr eine eigene Sound-Ästhetik begründet – bei ihrem Konzert loten sie die dunklen und vernebelten Abgründe der Seele aus. 19.09.: 22.30 Uhr / 12,—€

Samstags finden im Refektorium Partys statt: Die Bochumer Szene lädt zum Tanz zwischen Disco, Dubstep und Balkan Beats. / Eintritt frei

## LESUNGEN & PERFORMANCES

**Spielkinder:** Maja, Lina, Nils und Till Beckmann sind die „Spielkinder“. Mit ihrer Band – Charly Hübner, Ingmar Kurenbach, Uwe Frisch-Niewöhner – bringen sie Figuren und Texte von Ralf Rothmann auf die Bühne. 28.08.: 20.00 Uhr / 12,—€

**A Slow Ride – Spuren der Freiheit:** Tjerk Ridder, Theatermacher und Musiker aus Utrecht, ist im Sommer mit seinem Pferd Elvi unterwegs. Ein Abend mit Gesprächen, Musik und Bildern. / 04.09.: 20.00 Uhr / Eintritt frei

**Die Göttliche Komödie – INFERNO:** Zum 750. Geburtstag von Dante Alighieri lesen Thomas Anzenhofer, Jele Brückner und Michael Lippold aus Dantes literarischem Meisterwerk. / 05.09.: 18.00 Uhr / 12,—€

**Ruhrpoeten – dicht!?:** Es lesen Maja Beckmann, Helge Fedder und Sarah Meyer-Dietrich, begleitet von Musiker Peter Eisold. / 11.09.: 20.00 Uhr / 5,—€

**Sam Greb:** Geschichten aus der Fieberwelt: Fiebrige Tatsachenberichte und surreale Fantasien. 25.09.: 20.00 / 5,—€

## WERKSTATTGESPRÄCHE

Die ideale Gelegenheit, um die zu erleben, deren Arbeiten im Festival gezeigt werden. Spannende Einblicke mit bekannten ModeratorInnen. 16., 23., 30.08. und 13., 20.09.: 11.00 Uhr / 5,—€

## WORKSHOPS

Die Workshops im Refektorium sind inspiriert von „The Good, the Bad and the Ugly“. Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung erwünscht, spontane Teilnahme möglich. Anmeldung unter: [refektorium@ruhrtriennale.de](mailto:refektorium@ruhrtriennale.de)

**Spontantheater für alle. Ein Klassiker!** Ein Nachmittag von peerforming-arts für alle, die an Rollenwechseln ihre Freude haben. / 22.08.: 14.00–17.00 Uhr

**Gute Fotos von böser Kunst?** Eine fotografische Erkundung der Installation mit Juliander Enßle. / 29.08.: 14.00–18.00 Uhr / max. 10 Teilnehmer

**love-ism. Things that matter.** Mor Shani und Paul Sixta ermöglichen unbefangene Begegnungen. 30.08.: 14.00–17.00 Uhr / 06.09.: 14.00–17.00 Uhr

**Quantitative Comparative Analysis (QCA) – Theorie und Praxis** einer raffinierten Forschungsmethode, mit Darren O'Donnell. 03.09.: 20.00 Uhr / in engl. Sprache

**Gips, Nylonstrümpfe und Farbe – Atelier für Raumgebilde und Körperformen.** Mit Ute Krafft und Manuela Borkenstein-Neuhaus. Für Jugendliche von 12 bis 16 Jahren. / 05.09.: 13.00–16.00 Uhr

Weitere Informationen zu allen Veranstaltungen im Refektorium unter [www.ruhr3.com/REF](http://www.ruhr3.com/REF)

Mit freundlicher Unterstützung der Stiftung Pro Bochum und Dutch Performing Arts.

## Was ist los im Refektorium

Die Ruhrtriennale ist das Festival der Künste in der Metropole Ruhr. Das Kunstorf **The Good, the Bad and the Ugly** auf dem Vorplatz der Jahrhunderthalle in Bochum ist vom 15. August bis zum 26. September ihr Festivalzentrum.

Die Großinstallation des Rotterdamer Atelier Van Lieshout ist ein lebendiger und aufregend-chaotischer Ort für alle Neugierigen. Die Installation kann täglich bei freiem Eintritt besichtigt werden. Ab 13.00 Uhr ist das Refektorium mit der Bar I AM LOVE geöffnet. Hier treten internationale wie lokale Künstlerinnen und Künstler in Lesungen & Performances, Filmen, Gesprächen, Symposien, Konzerten & DJ-Sets auf und bieten Workshops an.

Sichern Sie sich Ihre Tickets:  
Telefonisch: +49 (0)221/ 28 02 10 / Mo.–Fr. 8.00–20.00 Uhr, Sa. 9.00–18.00 Uhr, So. 10.00–16.00 Uhr  
Online: [www.ruhrtriennale.de](http://www.ruhrtriennale.de)  
Persönlich: Vorverkaufsstellen finden Sie unter [ruhr3.com/vvk](http://ruhr3.com/vvk)

## Was ist los im Refektorium

AUGUST

15	18.00 Eröffnung: <b>The Good, the Bad and the Ugly</b> / DJ Elias Mazian (Amsterdam) 23.00 Party: <b>Dub'l Trouble Floor</b> mit Kurtis Flow u. a. (Trap / Drum'n'Bass / Dubstep)
16	11.00 Werkstattgespräch: <b>Richard Siegal, Johan Simons</b> , Moderation: Bettina Böttinger / 5,—€ 13.00 <b>Gut, böse und hässlich?</b> Rundgang durch die Installation / Teilnahme kostenlos
17	13.00–21.00 Bar geöffnet
18	13.00–21.00 Bar geöffnet
19	20.00 Film: <b>Müdigkeitsgesellschaft – Byung-Chul Han</b> in Seoul / Berlin (R.: Isabella Gresser), anschl. Gespräch mit der Regisseurin / Eintritt frei
20	13.00–21.00 Bar geöffnet
21	13.00–23.00 Bar geöffnet
22	14.00–17.00 Workshop: <b>Spontantheater für alle. Ein Klassiker!</b> / Teilnahme kostenlos 21.00 Konzert: <b>Bianca Casady &amp; The C.i.A.</b> / 12,—€ 23.00 Party: <b>Hoodoo pres. Hans Nieswandt</b> (Whirlpool Productions), <b>Analogue Choir Boys</b> (It Is What It Is / ME Music), <b>Baulter</b> (Hoodoo) / Eintritt frei
23	11.00 Werkstattgespräch: <b>Susanne Kennedy, Krzysztof Warlikowski</b> , Moderation: Vasco Boenisch / 5,—€ 13.00 <b>Gut, böse und hässlich?</b> Rundgang durch die Installation / Teilnahme kostenlos
24	13.00–21.00 Bar geöffnet
25	13.00–21.00 Bar geöffnet
26	20.00 Filme: <b>Arbeit Heimat Opel</b> (R.: Ulrike Franke, Michael Loeken), <b>Ein Werk verschwindet</b> (R.: Hofmann&Lindholm) / Eintritt frei
27	13.00–21.00 Bar geöffnet
28	20.00 Performance: <b>Spielkinder</b> mit Maja, Lina, Nils und Till Beckmann u. a. / 12,—€
29	14.00–19.00 Workshop: <b>Gute Fotos von böser Kunst?</b> / Teilnahme kostenlos 22.30 Party: <b>DJ Esclé</b> (Leipzig) / Eintritt frei
30	11.00 Werkstattgespräch: <b>Julian Rosefeldt, Joep van Lieshout</b> , Moderation: Vasco Boenisch / 5,—€ 13.00 <b>Gut, böse und hässlich?</b> Rundgang durch die Installation / Teilnahme kostenlos 14.00–17.00 Workshop: <b>love-ism. Things that matter.</b> / Teilnahme kostenlos
31	13.00–21.00 Bar geöffnet
01	13.00–21.00 Bar geöffnet
02	20.00 Filme: <b>Moderne Ruinen: Lohberg – neues Leben auf der Zeche, Detroit – Hoffnung für die Motor-City</b> / Eintritt frei
03	20.00 Workshop: <b>Quantitative Comparative Analysis</b> / Teilnahme kostenlos
04	20.00 Performance: <b>A Slow Ride – Spuren der Freiheit</b> mit Tjerk Ridder und Elvi / Eintritt frei
05	13.00–16.00 Workshop: <b>Gips, Nylonstrümpfe und Farbe – Atelier für Raumgebilde und Körperformen</b> / Teilnahme kostenlos 18.00–22.30 Lesung: <b>Die Göttliche Komödie – INFERNO</b> / 12,—€
06	13.00 <b>Gut, böse und hässlich?</b> Rundgang durch die Installation / Teilnahme kostenlos 14.00–17.00 Workshop: <b>love-ism. Things that matter.</b> / Teilnahme kostenlos
07	13.00–21.00 Bar geöffnet
08	13.00–21.00 Bar geöffnet
09	20.00 Filme: <b>WDR Dokumentationen Heimatabend Bochum, Heimatabend Gelsenkirchen</b> / Eintritt frei
10	13.00–21.00 Bar geöffnet
11	20.00 Lesung: <b>Ruhrpoeten – dicht!?</b> / 5,—€
12	22:30 Klassik DJ-Set von <b>Maria Nguyen-Nhu</b> (Klassik im Club) / Eintritt frei
13	11.00 Werkstattgespräch: <b>Teodor Currentzis, Ingo Metzmacher, André Richard</b> , Moderation: Nicolas Tribes / 5,—€ 13.00 <b>Gut, böse und hässlich?</b> Rundgang durch die Installation / Teilnahme kostenlos
14	13.00–21.00 Bar geöffnet
15	13.00–21.00 Bar geöffnet
16	13.00–24.00 Bar geöffnet
17	13.00–21.00 Bar geöffnet
18	13.00–24.00 Bar geöffnet
19	15.00–18.00 Symposium mit dem KWI Essen: <b>Vom Gebiet zur Stadt. Gründung und erste Tagung des Zukunftsrat Ruhr</b> / Eintritt frei 22.30 Konzert: <b>Bohren &amp; Der Club of Gore</b> / 12,—€ im Anschl. <b>Beatz und Bohnen im Exil</b> / DJ-Team <b>Schwarze Katze Weißer Kater</b>
20	11.00 Werkstattgespräch: <b>Jan Decorte, Johan Simons</b> , Moderation: Anke Engelke / 5,—€ 13.00 <b>Gut, böse und hässlich?</b> Rundgang durch die Installation / Teilnahme kostenlos 16.00–19.00 Symposium mit der RWE Stiftung für Energie und Gesellschaft: <b>Domesticate me</b> / Eintritt frei
21	13.00–21.00 Bar geöffnet
22	13.00–24.00 Bar geöffnet
23	20.00 Film: <b>Göttliche Lage</b> (R.: Ulrike Franke, Michael Loeken) / Eintritt frei
24	13.00–24.00 Bar geöffnet
25	20.00 Performance: <b>Sam Greb: Geschichten aus der Fieberwelt</b> / 5,—€
26	13.00–21.00 Bar geöffnet

SEPTEMBER

# RUHRTRIIENNALE

Festival der Künste

14.08.–26.09.2015

## Bar



Unsere Bar hat täglich geöffnet: I AM LOVE macht *food and drinks for friends* ... und alle Neugierigen! Dort gibt es auch das wahrscheinlich leckerste hausgemachte Eis des ganzen Ruhrgebiets. Einfach vorbeikommen!

## Debatte & Symposium



Große Fragen, überraschende Ideen und konkrete Vorschläge: Der neue Zukunftsrat Ruhr nimmt seine Arbeit für die kommenden zwei Jahre auf. In einem Symposium wird der Weg zurück zur Natur hinterfragt. Für alle, die Veränderungen mögen. Mitreden, Zuhören, loslegen.

## Filme



Es gibt großartige Filme über Bochum, Dortmund, Dinslaken und Gelsenkirchen. Und über ein verschwindendes Opel-Werk und über den Philosophen Byung-Chul Han.

## Lesungen & Performances



Blanke Bühne, Bretterwände – We proudly present: Lesungen und Performances mit den *Spielkindern*, den *Fieberwelten*, den *Ruhrpoeten* und einer langen *Inferno*-Nacht von Dante. Und einem Mann mit Pferd auf den Spuren der Freiheit.

## Konzerte & DJ-Sets



Konzerte, Partys und Performances zwischen Freak Folk, Doom Jazz und Ethno-Kraut. Der Samstagabend feiert die abseitigen Gefilde des Musikalischen.

## Rundgang



Was ist das da oben auf dem Dach? Wer auf der Suche nach Antworten ist, schließt sich sonntags mittags einem 30-minütigen Rundgang an. Das Kunstdorf gemeinsam zu entdecken, macht einfach mehr Spaß.

## Workshops

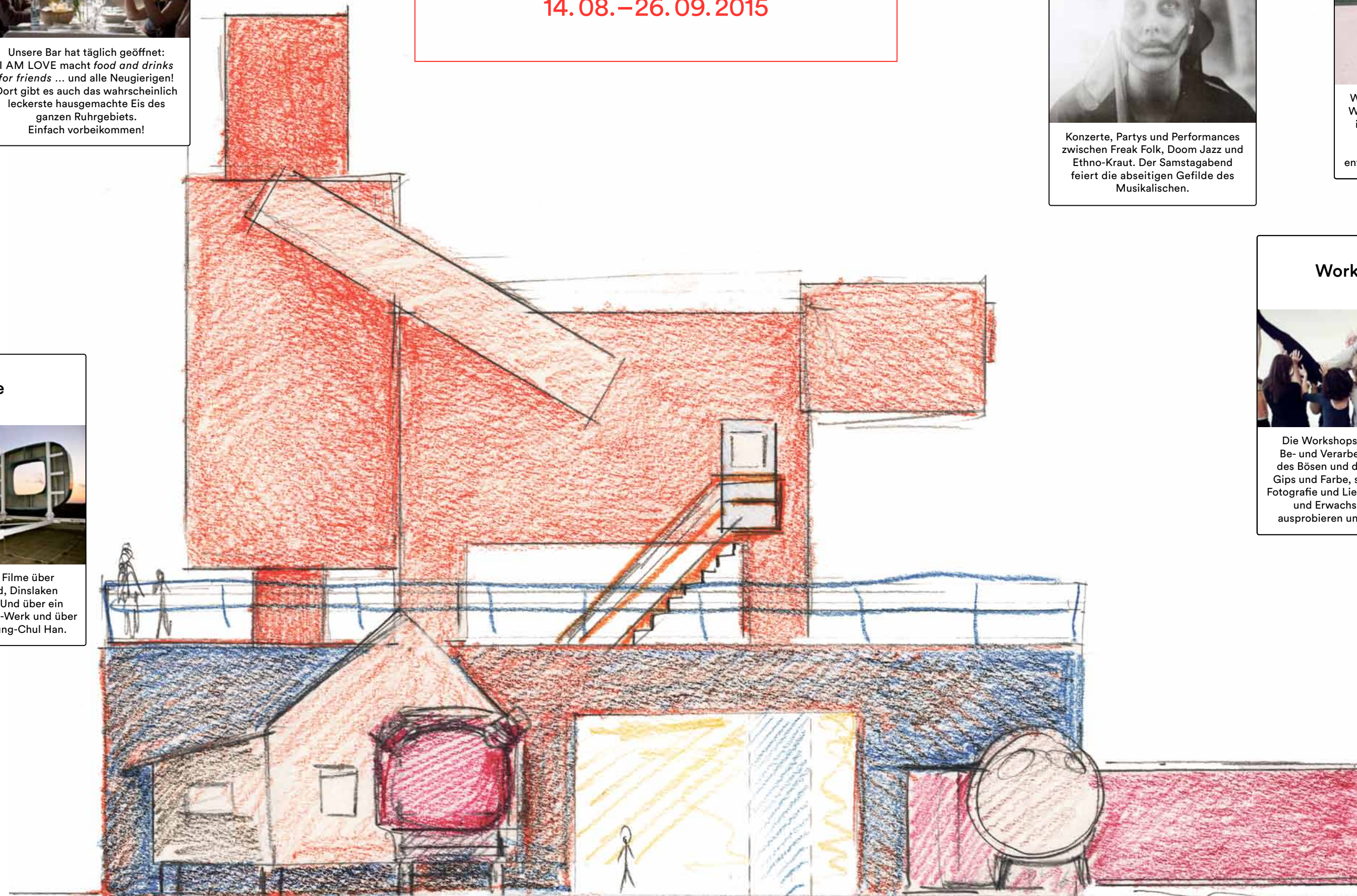


Die Workshops zum Kunstwerk: Be- und Verarbeitung des Guten, des Bösen und des Hässlichen mit Gips und Farbe, spontanen Szenen, Fotografie und Liebe. Für Jugendliche und Erwachsene, die etwas ausprobieren und erleben wollen.

## Werkstattsgespräche



Persönliche Gespräche mit KünstlerInnen der Ruhrtriennale und bekannten ModeratorInnen. Die ideale Gelegenheit, um die zu erleben, deren Arbeiten im Festival gezeigt werden.



© Atelier Van Lieshout

# PROGRAMM + REF&KTORIUM